

Niederschrift

über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 27.11.2017 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Liese, Gerhard Stadtverordnetenvorsteher
Becker, Rolf
Bertz, Claudia
Drexelius, Matthias
Holzbach, Markus
Jackson, Alexander
Kandler, Carmen
Katrusa, Isabell
Müller, Helmut
Müller, Sebastian
Salguero-Grau, Conchita
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Schneider, Maximilian
von der Laden, Frank
Zorn, Irene

SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Harnoth, Reinhold
Kuhlbrot, Hans ab 18:15 Uhr
Lotz, Helga
Maibach, Jürgen
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin
Schütrumpf, Heinz
Walle, Walter

FWG:

Herber, Hellwig
Müller, Brunhilde
Saltenberger, Joachim

B 90/Grüne:

Enslin, Ellen
Scheidler, Hansjörg
Sielemann, Manfred

FDP:

Brähler, Gerhard
Brähler, Veronika
Keth, Ulric

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen Bürgermeister
Böhringer, Heino
Fritz, Dieter
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Hahn, Raymond
Jack, Werner
Lichtenthäler, Erwin
Roth-Peters, Maria
Seidenstücker, Gerd

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar

D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika
Schäper, Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Konieczny, Jürgen
Weinreich, Susanne
Zwermann, Erhard

Wagner, Katherine

F. Von der Verwaltung

Jänisch, Ramona Schriftführerin
Knull, Sebastian

G. Gäste

2 Bürgerinnen und Bürger
2 Pressevertreter (UA, TZ)

Vor Eintritt in die Tagesordnung übernimmt Herr Bürgermeister Wernard das Wort und verleiht im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten den Herren Joachim Saltenberger und Reinhold Fritz den Ehrenbrief des Landes Hessen.

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Liese eröffnet die letzte Sitzung im Jahr 2017, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Entschuldigt haben sich die Herren Konieczny und Zwermann sowie kurzfristig Frau Weinreich. Allen an dieser Stelle die besten Genesungswünsche.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2017

Beschluss

Das Protokoll der Sitzung vom 25.09.17 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Liese nimmt Bezug auf einen Presseartikel vom 17.11.17 bezüglich der Bürgerversammlung in Merzhausen zum Verkauf des Alten Forsthauses und einer dort gefallenen Aussage einer Bürgerin, die die Stadtverordneten betraf. Diese ist so nicht hinzunehmen. Im Gegenteil, sie wird vehement zurückgewiesen und er empfiehlt, dass diese Bürgerin sich in aller Form bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung entschuldigt.

Weiter teilt er zur Anfrage der GRÜNEN zur B-Planung Neuer Marktplatz mit, dass eine Antwort in den nächsten Wochen zu erwarten ist.

5. Mitteilungen des Magistrats

- 5.1 Bürgermeister Wernard berichtet zum aktuellen Stand der Nord-Ost-Umgehung. Es hat ein Gespräch mit Fr. Dr. Triesch stattgefunden, in dem sie bestätigte, dass der Zeitplan eingehalten und die 2. Offenlage Ende des Jahres angestoßen wird.
- 5.2 Bürgermeister Wernard informiert über die Auftragsvergabe von Arbeiten an der Parkfläche des Neuen Marktplatz in Höhe von 230.000,00 € und dass diese von der Fa. Moses ausgeführt werden.

- 5.3 Des Weiteren hat der Magistrat den barrierefreien Ausbau von 8 Bushaltestellen beschlossen. Für diese Maßnahmen fallen Kosten in Höhe von ca. 237.000,00 € an. Der Auftrag wird von einer Firma aus Weilburg ausgeführt.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

6.1.I Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.17 nach § 16 Geschäftsordnung der Usinger Stadtverordnetenversammlung zur Nutzung des Christian-Wirth-Saals und Wilhelmj Salon

Die Beantwortung des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.
GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende verweist auf eine Anlage, die nachzureichen ist. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

6.1.II Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.11.17 zur Verkehrssituation im Westerfelder Weg

Bürgermeister Wernard verliest die Antwort des Magistrats. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Er ergänzt, dass es punktuell weiter zu Stauungen kommt, dass das aber nicht die Regel ist und das Ordnungsamt die Verkehrssituation regelmäßig überprüft.

6.2 Mündliche Fragen

6.2.1 SPD-Fraktionsvorsitzender Müller fragt, ob es im Rathaus Ausbaupläne zur Deponie Brandholz gibt.

6.2.2 Stadtverordneter Sielemann bittet um Information, ob es Problemlösungen hinsichtlich der Unterbringung anerkannter Flüchtlinge gibt. Falls nicht, macht er das Angebot, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Bürgermeister Wernard beantwortet die Fragen:

Zu 6.2.1 Es haben Vorgespräche zu diesem Thema stattgefunden, Pläne liegen bislang keine vor.

Zu 6.2.2 Allgemein befindet sich die Stadt mit dem Kreis noch im Streitgespräch, wer grundsätzlich für die Unterbringung der anerkannten Flüchtlinge zuständig ist. Parallel ist man natürlich bemüht, Wohnraum zu finden und steht hier auch mit der Gemeinnützigen Wohnungsbau in Kontakt.
Zur Auslaufzeit des Vertrags, was das alte Krankenhaus betrifft, teilt er mit, dass dieses kein Vertrag sondern eine Baugenehmigung, mit der Möglichkeit der Verlängerung sei.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

Keine Wortmeldungen.

A. Punkte mit Aussprache

8. Neuwahl stellvertretende Schriftführer/innen für die Stadtverordnetenversammlung

Beschluss-Nr. XI/116-2017

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Anja Loose, Herrn Michael Guth und Frau Berit Orbán zu stellv. Schriftführern/innen der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

9. Antrag der CDU-Fraktion bezugnehmend auf die Verwaltungsvorlage "Astrid-Lindgren-Schule Usingen; Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem HTK und der Stadt Usingen über den Neubau einer Sporthalle und eines Betreuungszentrums mit Mensa"

Die Herren Drexelius (CDU) und Saltenberger (FWG) verlassen den Sitzungssaal.

Stadtverordneter Jackson stellt den Antrag vor und erläutert die Hintergründe. Abschließend bittet er um Zustimmung, damit die Vorlage wieder in den Geschäftsgang kommt und im VBS und SJK behandelt werden kann. Endgültig soll der HFA entscheiden.

Stadtverordneter Herber informiert, dass die FWG den Antrag unterstützen wird.

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler erklärt, dass aus Sicht der Fraktion der Antrag in die richtige Richtung, aber nicht weit genug geht und wünscht Änderungen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass auch die SPD den CDU-Antrag begrüßt, jedoch eine Obergrenze der Kosten festgehalten werden sollte. Des Weiteren soll die Raumplanung der jetzigen Situation angepasst werden.

Zu diesen beiden Punkten stellt er einen Ergänzungsantrag.

GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Enslin teilt ebenfalls die Meinung, dass der Antrag nicht weit genug geht. Ein Kostendeckel von 2 Mio. Euro sollte seitens der Stadt festgesetzt werden. Daher werde ihre Fraktion den CDU-Antrag so nicht mittragen.

Ganz wichtig ist ihr außerdem, dass die Vorlage nicht abschließend im HFA behandelt wird sondern ein endgültiger Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst wird.

Stadtverordneter Jackson sagt zu, diesen Wunsch in den CDU-Antrag zu übernehmen. Dann wird zunächst über die eingebrachten Ergänzungsanträge der SPD abgestimmt.

1. Raumkonzept

Beschluss

Die Raumplanung für das Betreuungszentrum soll an der aktuellen Anzahl betreuter Kinder ausgerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
16 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP), 14 Nein-Stimmen (CDU), 2 Enthaltungen (FWG)

Der Antrag ist damit angenommen.

2. Festsetzen einer Obergrenze

Beschluss

Auch wenn die Verwaltungsvereinbarung keine Kostenangaben mehr enthalten soll, ist eine Obergrenze für die Kostenbeteiligung der Stadt Usingen festzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP), 16 Nein-Stimmen (CDU, FWG)

Dieser Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss-Nr. XI/131-2017

Der Magistrat wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass der in der Verwaltungsvereinbarung genannte Kostenbetrag aus der Vereinbarung entfernt wird.

Die Raumplanung für das Betreuungszentrum soll an der aktuellen Anzahl betreuter Kinder ausgerichtet werden.

Des Weiteren sollen die Planungen mit der Stadt abgestimmt werden und im Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung sowie im Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Schulfragen, möglicherweise auch in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse, die Planungen vorgestellt und diskutiert werden.

Zuletzt muss sichergestellt werden, möglicherweise in einer weiteren Vereinbarung, dass die Vereine, die derzeit die Stadthalle nutzen und für die keine passenden Ersatzlösungen möglich sind, zu den gleichen Zeiten wie dies heute der Fall ist, die neue Halle nutzen zu können.

Die abschließende Beratung findet dann wieder in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 6 Nein-Stimmen (GRÜNE, FDP), 10 Enthaltungen

Die Herren Drexelius und Saltenberger nehmen wieder an der Sitzung teil.

10. Bauleitplanung der Stadt Usingen

Bebauungsplan "Am Weiher, 2. Änderung", Stadtteil Merzhausen

I. Aufstellungsbeschluss gem. §2 BauGB

II. Verfahrensdurchführung gem. §13a BauGB

CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius bringt folgenden Änderungsantrag ein:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- I. Den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß §2 BauGB für den Geltungsbereich eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Am Weiher, 2. Änderung“, Stadtteil Merzhausen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Merzhausen, Flur 10, das Flurstück 81/8, wie in der Anlage dargestellt.
- II. Mit dem Änderungsverfahren soll das Planungsrecht für eine Wohnbebauung auf dem Flurstück 81/8 geschaffen werden. In der Planung ist die Ausweitung der im bisherigen Bebauungsplan festgesetzten Baufenster so vorzunehmen, dass eine optimale Ausnutzung des Grundstücks für eine Bebauung möglich ist. Dabei sollten die Festsetzungen sowohl die Nutzung des Grundstücks als ein Grundstück wie auch die Teilung des Grundstücks und die Bebauung als zwei Grundstücke ermöglichen. Bei den Festsetzungen sollen die Höhenlagen und Kubaturen der angrenzenden Bebauung aufgenommen werden.“

Er bittet um Zustimmung des Antrags.

Gleichzeitig verweist er darauf, dass die CDU-Fraktion beantragt, den TOP 24 der heutigen Sitzung zu schieben.

In der weiteren Diskussion melden sich Herr Brähler, Frau Enslin, nochmals Herr Drexelius und Frau Hahn zu Wort. Frau Hahn teilt mit, dass die SPD dem Änderungsantrag zustimmen wird.

Sodann stellt Stadtverordnetenvorsteher Liese die Vorlage mit dem Änderungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. XI/115-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- I. Den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß §2 BauGB für den Geltungsbereich eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Am Weiher, 2. Änderung“, Stadtteil Merzhausen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Merzhausen, Flur 10, das Flurstück 81/8, wie in der Anlage dargestellt.
- II. Mit dem Änderungsverfahren soll das Planungsrecht für eine Wohnbebauung auf dem Flurstück 81/8 geschaffen werden. In der Planung ist die Ausweitung der im bisherigen Bebauungsplan festgesetzten Baufenster so vorzunehmen, dass eine optimale Ausnutzung des Grundstücks für eine Bebauung möglich ist. Dabei sollten die Festsetzungen sowohl die Nutzung des Grundstücks als ein Grundstück wie auch die Teilung des Grundstücks und die Bebauung als zwei Grundstücke ermöglichen. Bei den Festsetzungen sollen die Höhenlagen und Kubaturen der angrenzenden Bebauung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

11. Satzung der Stadt Usingen über eine erste Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Sanierungsgebiet S3, 1. Änderung" Stadtteil Usingen

Beschluss-Nr. XI/112-2017

Zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan "Sanierungsgebiet S3, 1. Änderung" im Stadtteil Usingen wird eine Verlängerung der Veränderungssperre gemäß §17 (1) BauGB um 1 Jahr beschlossen. Die Satzung ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

12. Vereinsförderrichtlinien; Anpassung der Richtlinien zum 01.01.2019

Beschluss-Nr. XI/106-2017

Die Änderung der Vereinsförderrichtlinien und Gebührenordnung der Stadt Usingen wird in der als Anlage 1 beigefügten Form beschlossen. Die Änderungen treten zum 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

13. Anpassung der Satzung über die Hundesteuer an die Mustervorlage des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ab 01.01.2018

Beschluss-Nr. XI/91-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Hundesteuer. Die Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

14. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Usingen

Beschluss-Nr. XI/114-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Usingen zum 01.01.2018 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 1 Enthaltung (SPD)

15. Abwassergebühren 2018

Beschluss-Nr. XI/83-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwassergebühren ab dem 01.01.2018 auf 1,82 €/m³ Schmutzwasser und 0,67 €/m² im Jahr versiegelter Fläche festzusetzen sowie die als Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Usingen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

16. Wassergebühr 2018

Beschluss-Nr. XI/84-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Wassergebühren ab dem 01.01.2018 auf 3,11 €/m³ netto festzusetzen sowie die als Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Usingen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

17. Abfallgebühren 2018

Beschluss-Nr. XI/85-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderung der Abfallsatzung (-AbfS) der Stadt Usingen über die Entsorgung von Abfällen der Stadt Usingen einschließlich der dort ersichtlichen Abfallgebühren ab dem 01.01.2018.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

18. Modul und Entgeltstruktur der Betreuungsangebote an der Buchfinkenschule sowie der Astrid-Lindgren-Schule

Stellv. FWG-Fraktionsvorsitzende Müller bringt einen Änderungsantrag ein. Demnach soll der Zeitpunkt der Erhöhung wieder auf den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung zurückgeführt und dem Schuljahr angepasst werden. Die Erhöhung soll also zum 01.08.2018 erfolgen.

Stadtverordneter Sielemann teilt mit, dass die GRÜNEN zustimmen werden. Außerdem sollte sich für den Beitritt der Schulen zum PAKT für den Nachmittag eingesetzt werden, auch wenn dies erst zum Schuljahr 2019/2020 möglich ist.

Auch CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius schließt sich dem an, dass hier ein Appell an die Grundschulen ergeht, diesen Beitritt durchzuführen.

Es wird zunächst über den Änderungsantrag der FWG angestimmt.

Beschluss

Der Stichtag für die Gebührenerhöhung ist auf den 01.08.2018 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen (CDU, FWG, GRÜNE, FDP), 10 Nein-Stimmen (SPD), 0 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

Beschluss-Nr. XI/109-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Erhöhung der Gebühren für eine Betreuungszeit bis 15.00 Uhr an den betreuten Grundschulen der Buchfinkenschule und der Astrid-Lindgren-Schule von zurzeit € 60,- um 10,- € zu Beginn des neuen Schuljahres zum 1. August 2018. Diese Erhöhung soll insgesamt 4 Jahre lang vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen (CDU, FWG, GRÜNE, FDP), 10 Nein-Stimmen (SPD), 0 Enthaltungen

19. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2018

Zunächst ergreifen die Fraktionsvorsitzenden der FDP, Herr Brähler, und der GRÜNEN, Frau Enslin, das Wort und bringen ihre Anträge zum HH 2018 ein.

Es schließen sich SPD-Fraktionsvorsitzender Müller, Herr Herber für die FWG sowie CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius mit ihren Ausführungen zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf an.

Stadtverordnetenvorsteher Liese erläutert das Procedere der Abstimmung, dass zunächst über die im HFA einstimmig beschlossenen Anträge a Block abgestimmt wird und dann die Abstimmung der weiteren Anträge einzeln erfolgt. Abschließend wird über die Teilhaushalte und den Gesamthaushalt abgestimmt.

Da die FDP-Fraktion sowie die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihre Anträge zum Haushalt erst in der heutigen Stadtverordnetenversammlung gestellt haben, wird zunächst über diese abgestimmt.

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler schlägt vor, über die Anträge der FDP gesamt abzustimmen, da sie aufeinander aufgebaut sind und eine Einzelabstimmung keinen Sinn mache. Der Bitte des Fraktionsvorsitzenden wird entsprochen.

Beschlussfassungen

Abstimmung über die Anträge der FDP:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
--	-----------------	------------------------	----------------------------

			Ja – Nein – Enth.
FDP	126-04 Energetische Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> Mittel mit Sperrvermerk versehen Ansätze für die Jahre 2019-2021 streichen 	3 (FDP) – 29 (CDU, 8 SPD, 3 FWG, 3 GRÜNE) – 2 (SPD)
	361-04 Beteiligung Zweifeldsporthalle	<ul style="list-style-type: none"> streichen 	
	111-99 Erwerb von Grundstücken	<ul style="list-style-type: none"> streichen 	
	111-27; 111-95; 126-41; 126-61; 126-70; 126-71; 126-81; 511-03; 533-15; 533-25; 533-28; 533-46; 533-47; 533-48; 533-49; 538-17; 538-32; 538-34; 538-35; 541-25; 541-34; 541-35; 541-36; 552-06	<ul style="list-style-type: none"> Planansätze aus HH 2018 streichen 	
	Finanzhaushalt und Haushaltssatzung	<ul style="list-style-type: none"> Sind mit den o. g. Änderungen zu überarbeiten. Kreditaufnahme ist für 2018 auf Tilgungssumme herunterzusetzen. 	

Abstimmungsergebnis: Die Anträge der FDP sind damit abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Anträge der GRÜNEN:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enth.
GRÜNE	111-27 (Ansatz: 230.500,00 €) 122-04 (Ansatz: 30.000,00 €)	<ul style="list-style-type: none"> Beschaffung Fahrzeuge umweltfreundlich oder sogar Elektromobile z. B. Streetscooter 	16 (SPD, GRÜNEN, FDP) – 18 (CDU, FWG) – 0
GRÜNE	11109/24A	<ul style="list-style-type: none"> Grundstücksankäufe, Sperrvermerk 2,7 Mio. € 	16 (SPD, GRÜNEN, FDP) – 18 (CDU, FWG) – 0
GRÜNE	36101/	<ul style="list-style-type: none"> Zweifeldersporthalle; Sperrvermerk und neuer Ansatz (50 % auf 4 Mio. €) 500.000,00 € 	Hatte sich erl., keine Abstimmung
GRÜNE	54101/	<ul style="list-style-type: none"> Fahrradabstellanlagen +2.600,00 € 	17 (1 CDU, SPD, GRÜNEN, FDP) – 16 (13 CDU, FWG) – 1 (CDU)
GRÜNE	55501/09	<ul style="list-style-type: none"> Stadtwald Ökopunkteverkauf 0 € 	5 (GRÜNE, 2 FDP) – 28 (CDU, 9 SPD, FWG, 1 FDP) – 1 (SPD)
GRÜNE	56101/	<ul style="list-style-type: none"> Mitnahmebank +3.000,00 € 	3 (GRÜNE) – 27 (CDU, 6 SPD, FWG, FDP) – 4 (SPD)
GRÜNE	56101/	<ul style="list-style-type: none"> Klimaschutzmanager, Förderung 65 %, +19.500,00 € 	7 (4 SPD, GRÜNEN) – 21 (CDU, FWG, FDP) – 6 (SPD)
GRÜNE	56101/	<ul style="list-style-type: none"> Klimaschutzmanager Personal, ½ Stelle -30.000,00 € 	5 (GRÜNE, 2 SPD) – 29 (CDU, 8 SPD, FWG, FDP)

GRÜNE	Stellenplan (Bauamt)	<ul style="list-style-type: none"> • ½ Stelle Klimaschutzmanager 	3 (GRÜNE), 26 (CDU, 5 SPD, FWG, FDP) – 5 (SPD)
GRÜNE	13 Allg. Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • 2 % Einsparung auf 6,6 Mio. € (-132.00,00 €) 	13 (7SPD, GRÜNE, FDP) – 18 (CDU, FWG) – 3 (SPD)

Abstimmungsergebnis:

Lediglich der Antrag zur Erhöhung der Fahrradabstellanlagen um 2.600,00 € wurde angenommen, alle anderen Anträge abgelehnt.

Es folgt die a Block-Abstimmung über die im HFA einstimmig beschlossenen Anträge:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enth.
CDU	541-15 (Inv.) S. 112 v. 539 Fußgängerbrücke Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> • Mittel mit Sperrvermerk versehen • Planungen sollen vor Auftragsvergabe vorgestellt werden 	31 – 0 – 3 (GRÜNE)
CDU	541-36 (Inv.) S.113 v. 539 Gehwegebau: B275 Kreuzgasse/ Zitzergasse/ Neutorstraße	<ul style="list-style-type: none"> • Mittel mit Sperrvermerk versehen • Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen im Zuge der Sanierung die Straßendecke am Alten Marktplatz mit Pflasterung ausgeführt werden kann. 	
CDU	Produkt 573042- 573047 Bürgerhäuser	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Gestaltung von barrierefreien Zugängen der Usinger Bürgerhäuser sowie der behindertengerechten Ausführung der Bürgerhauseinrichtungen werden im Haushalt 5.000 € eingestellt. • Die Verwaltung wird beauftragt erforderliche Umbaumaßnahmen zu benennen und eine Prioritätenliste zu erstellen <p>In den Beratungen wird festgehalten, dass es um alle öffentliche Gebäude der Stadt gehen soll (wie z.B. auch die Hugenottenkirche).</p>	
FWG	361-04 (Inv.) Beteiligung Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren- Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Die angemeldeten 750.000 € für 2018 sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden. <p>In den Beratungen wird deutlich, dass dieser Antrag auch von den Fraktionen der SPD und Grüne gestellt werden sollte.</p>	

Sodann kommen die weiteren Anträge aus dem HFA zur Einzelabstimmung:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enth.
CDU	Produkt 111010 Parlamentarischer Abend	<ul style="list-style-type: none"> Mittel von 1.600 € auf 3.000 € erhöhen Mittel mit Sperrvermerk versehen, Prüfung Aufhebung nach Erfahrungen aus 2017 	21 (CDU, FWG, FDP) – 0 – 13 (SPD, Grüne) -angenommen-
CDU	Produkt 111118 Wohnhaus Usinger Straße 38	<ul style="list-style-type: none"> Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, welche Mittel für die Sanierung der städtischen Immobilie „Usinger Straße 38“ erforderlich sind, um die weitere Nutzung als Arztpraxis sicherzustellen. Die Mittel werden in den Haushalt eingestellt <p>Anhand der Änderungsliste der Verwaltung wird ein Betrag von 320.000 € festgestellt. In den Beratungen wird sich geeinigt über eine Splittung auf 30 T€ für 2018 und 290T€ in 2019 für den Investitionshaushalt abzustimmen.</p>	24 (CDU, 3 SPD, FWG, FDP) – 0 – 10 (7 SPD, GRÜNE) -angenommen-
FWG	Produkt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	<ul style="list-style-type: none"> Für Pflasterarbeiten entlang der neuen Mauer am Friedhof Eschbach sollen 10.000 € eingestellt werden. <p>Bürgermeister Wernard empfiehlt die Kosten für die Sanierung der Trauerhalle abzuwarten und ggf. dann erst die Pflasterarbeiten anzugehen.</p>	31 – 0 – 3 (GRÜNE) -angenommen-
SPD	111-99 (Inv.) Erwerb v. Grundstücken	<ul style="list-style-type: none"> Die Position ist zu streichen. Die 4,7 Mio. sind für den Erwerb von Grundstücken für neu auszuweisende Baugebiete vorgesehen. Es liegen aber bisher keine konkreten Pläne vor. Stattdessen sollen wie im Vorjahr 500.000 Euro für allgemeine Grundstücksankäufe eingesetzt werden. Die Kreditaufnahme ist entsprechend anzupassen. 	13 (SPD, FDP) – 21 (CDU, FWG, GRÜNE) – 0 -abgelehnt-
SPD	361-04 (Inv.) Beteiligung Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren- Schule	<ul style="list-style-type: none"> Für die Kostenbeteiligung der Stadt an der Zwei-Felder-Halle ist der für 2018 veranschlagte Betrag von 750.000 Euro mit einem Sperrvermerk zu versehen 	Keine Abstimmung durch CDU Antrag
SPD	Produkt 12201	<ul style="list-style-type: none"> Das Personal für das 	33 – 1 (FWG) – 0

	Maßnahmen d. allg. Sicherheit und Ordnung	Ordnungsamt muss um 1 Person aufgestockt werden NEU: Mit Sperrvermerk!	-angenommen-
SPD	541-06 (Inv.) Stellplatzablösebeträge	<ul style="list-style-type: none"> Die Position 541-06 ist von 5.000 Euro auf 31.200 Euro zu erhöhen (6 Plätze) 	28 (CDU, SPD, FDP) – 3 (GRÜNE) – 3 (FWG) -angenommen-

Beschluss der Haushaltssatzung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *die Haushaltssatzung* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Beschluss des Gesamtergebnishaushaltes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Gesamtergebnishaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Beschluss des Gesamtfinanzhaushaltes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Gesamtfinanzhaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Beschluss des Gesamtinvestitionsprogramms:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *das Gesamtinvestitionsprogramm* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Beschluss des Stellenplans:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Stellenplan* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Beschluss des Haushaltskonsolidierungskonzepts:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *das Haushaltskonsolidierungskonzept* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Beschluss des Gesamthaushalts:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt *den Gesamthaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnisse:

Haushaltssatzung:	18 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 16 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP), 0 Enthaltungen
Gesamtergebnishaushalt:	21 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP), 13 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE), 0 Enthaltungen
Gesamtfinanzhaushalt:	18 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 16 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP), 0 Enthaltungen
Gesamtinvestitionsprogramm:	18 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 14 Nein-Stimmen (8 SPD, GRÜNE, FDP), 2 Enthaltungen (SPD)

Stellenplan:	31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (GRÜNE)
Haushaltskonsolidierungskonzept:	21 Ja-Stimmen (CDU; FWG, FDP), 10 Nein-Stimmen (SPD), 3 Enthaltungen (GRÜNE)
Gesamthaushalt:	18 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 15 Nein-Stimmen (9 SPD, GRÜNE, FDP), 1 Enthaltung (SPD)

B. Punkte ohne Aussprache

20. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Magistrats

Beschluss-Nr. XI/119-2017

Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2013 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (FDP)

21. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2014 und Entlastung des Magistrats

Beschluss-Nr. XI/122-2017

Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2014 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (FDP)

22. Jahresabschluss 2016 zur Kenntnis

Beschluss-Nr. XI/124-2017

Der vom Magistrat aufgestellte Jahresabschluss 2016 wird zur Kenntnis genommen.

23. Kooperationsvereinbarung zur Breitbandversorgung zwischen der Stadt Usingen und dem Hochtaunuskreis

Beschluss-Nr. XI/110-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung zur Breitbandversorgung zwischen der Stadt Usingen und dem Hochtaunuskreis.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (FDP)

24. Verkauf einer städtischen Mietwohnimmobilie im Stadtteil Merzhausen

Der TOP wird geschoben. Die Verwaltung legt der Stadtverordnetenversammlung nach Verhandlungen einen Entwurf eines Kaufvertrags vor. Dieser sollte, wenn möglich sicherstellen, dass die Arztpraxis in Merzhausen erhalten werden kann.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Liese dankt allen für den guten Verlauf der Sitzung und lädt ein zum Parlamentarischen Abend in den Wilhelmjsalon.

Usingen, 10.12.2017

gez. Gerhard Liese
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Ramona Jänisch
Schriftführerin

Matthias Drexelius
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Brunhilde Müller
FWG-Fraktion

Gerhard Brähler
FDP-Fraktion

Nutzung Christian-Wirth-Saal für Veranstaltungen 2016

durch Stadt Usingen

- 17.1. Neujahrsempfang
- 13.2. Basar KITA
- 12.3. Veranstaltung zum internationalen Frauentag
- 20.5. Usinger Religionsgespräche
- 22.5. Sportlerehrung
- 28.5. Konzert Overbetuwe
- 05. – 12.8. Ferienspiele
- 05.10. Usinger Religionsgespräche
- 15.10. Basar KITA
- 15.2.,11.4.,3.5.,30.5.,11.7.,10.10.,5.12. Stadtverordnetenversammlung

durch Vereine

- 23. + 24.1. Usinger Carneval Verein
- 28.1. Lions Club Saalburgforum
- 09.2. Usinger Carneval Verein
- 23.3. DRK Blutspende
- 17.4. DITIB, religiöse Veranstaltung
- 22.-24.4. Usinger Gewerbeverein, Gesundheitsmesse
- 04.6. Lions Club, Musikfestival
- 27.6.. DRK Blutspende
- 04. – 6.11. „Wir helfen e.V.“, Benefizgala
- 12.11. Usinger Carnevalverein

Nutzung Wilhelmj Salon für Veranstaltungen 2016

durch Stadt Usingen

- 13.2. Basar KITA
- 06.3. Öffentliche Veranstaltung zur Wahl
- 20.5. Usinger Religionsgespräche
- 05.10. Usinger Religionsgespräche
- 15.10. Basar KITA
- 16.11. Personalversammlung

durch Vereine

- 23. + 24.1. Usinger Carneval Verein
- 18.1. CDU, Wahlveranstaltung
- 09.2. Usinger Carneval Verein
- 22.2. SPD, Wahlveranstaltung
- 04.6. Lions Club, Musikfestival
- 08.10. Kulturkreis Usinger Land, Konzert
- 28. – 30.10. Usi English Actors, Theatervorstellung
- 04. – 6.11. Wir helfen e.V., Benefizgala
- 12.11. Usinger Carneval Verein
- 02. – 4.12., Künstlerausstellung
- 10.12. Lions Club, Weihnachtsfeier

Nutzung Christian-Wirth-Saal für Veranstaltungen 2017

durch Stadt Usingen

- 15.1. Neujahrsempfang
- 04.3. Veranstaltung zum internationalen Frauentag
- 18.3. Basar KITA
- 20.4. Bürgerversammlung
- 26.4. Sportlerehrung
- 07.6. Autorenlesung
- 20. – 29.7. Ferienspiele
- 25.8. Konzert Allegro
- 23.9. Konzert Allegro
- 30.9. Basar KITA
- 17.11. Usinger Blickpunkte
- 06.2.,29.5.,25.9.,27.11. Stadtverordnetenversammlung

durch Vereine

- 07.1. Usinger Carneval Verein
- 09.1. DRK Blutspende
- 28. + 29.1. Usinger Carneval Verein
- 28.2. Usinger Carneval Verein
- 11.3. Usinger Carnecal Verein
- 06. – 10.4. Schützenverein Usingen, Hessischer Schütztag
- 29.4. DRK Blutspende
- 15.8. Lions Club, Vortrag zum Thema Demenz
- 18.8. DRK Blutspende
- 15.-17.9. Kulturkreis Usinger Land, Kunstlerausstellung
- 06. – 7.10. Usinger Gewerbeverein, Ausbildungsmesse
- 28.10. DRK Blutspende
- 03. – 5.11. „Wir helfen e.V.“, Benefizgala
- 11.11. Usinger Carnevalverein

Nutzung Wilhelmj Salon für Veranstaltungen 2017

durch Stadt Usingen

- 25.1. Stadtverwaltung Gesundheitstag
- 15.2. Seniorenbeirat „Kreppelkaffee“
- 03.3. Ersthelferkurs Kindertagesstätten
- 18.3. Basar KITA
- 27.3. Stadtverordnetenversammlung (anstatt in CWS Saal)
- 3.6. Empfang Gäste aus Chassieu
- 10.6. Versammlung Naturpark
- 20. – 29.7. Ferienspiele
- 25.8. Konzert Allegro
- 03.9. Konzert Allegro
- 05.9. Züchterfrühstück Laurentiusmarkt
- 19.9. Bürgerversammlung
- 24.9. Wahlbüro

30.9. Basar KITA
15.11. Personalversammlung

durch Vereine

07.1. Usinger Carneval Verein
28. + 29.1. Usinger Carneval Verein
01.3. Christian-Wirth-Schule, Probe
11.3. Usinger Carneval Verein
06. – 10.4. Schützenverein Usingen, Kreisschützentag
24.-29.6. Christian-Wirth-Schule, Projektwoche
06.-7.10. Usinger Gewerbeverein, Ausbildungsmesse
20. – 22.10. Usi English Actors, Theatervorstellung
03. – 5.11. Wir helfen e.V., Benefizgala
11.11. Usinger Carneval Verein

Stadt Usingen

Ordnungsamt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
08.11.2017	XI/127-2017

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	20.11.2017	

Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.11.17 zur Verkehrssituation im Westerfelder Weg

Beschlussvorschlag:

Die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

Zu Punkt 1:

Es ist zutreffend, dass Linksabbieger größtenteils zu den Stauungen führen. Es ist auch zutreffend, dass durch die Vollsperrung in der Blücherstraße der Ausweichverkehr sich auf den Westerfelder Weg verlagert. Die in der Presse entnommenen Bilder der Stausituation konnte die Stadtpolizei in solch einem Umfang an der Halloween-Veranstaltung feststellen, da das „Sonnen-Eck“ für die Veranstaltung gesperrt war und somit der Verkehr sich auf den Westerfelder Weg verlagert hat.

Zu Punkt 2:

Es gab im August mehrere Ortstermine mit der bauausführenden Firma, dem Bauherrn und dem Statiker. Es wurden die örtlichen Gegebenheiten für die Aufstellungsposition des Baukrans geprüft. Für eine halbseitige Sperrung (und somit eine Einbahnstraßenregelung) wird eine Fahrbahnbreite von mind. 3m benötigt. Der Baukran hat eine Breite von ca. 4,50m mit ausgefahrenen Standfüßen. Der Kran hätte mit seinem Lastfuß direkt an der Kante der Baugrube stehen müssen. Dies ist aus statischen Gründen nicht möglich. Ebenso muss der Baukran die beiden Gebäude gleichzeitig bedienen können, was zu diesem Standort auf der Blücherstraße führt. Es wurde sich noch darauf geeinigt, dass der Starttermin nach der Laurentiuskerb erfolgen muss. Der Starttermin hatte sich verzögert, da der Baukran verspätet verfügbar war.

Zu Punkt 3:

Grundsätzlich wäre die Einrichtung einer „unechten“ Einbahnstraße möglich, die ein Einfahren vom Kreisel aus verbieten würde, jedoch das Befahren in beide Fahrtrichtungen ermöglicht. Eine positive Stellungnahme der Polizei und des Verkehrsverbandes Hochtaunus muss vorausgesetzt werden. Dennoch muss bedacht werden, dass der Westerfelder Weg einen sehr großen infrastrukturellen Beitrag für Usingen leistet und sich dieser Verkehr auf den sowieso schon belasteten Bundesstraßenverkehr verlagern würde. Bewohner von Schleichenbach II müssten einen großen Umweg in Kauf nehmen. Ebenso könnten Anwohner des Wohngebiets rund um den Westerfelder Weg nur noch über die Bahnhofstraße und die Blücherstraße einfahren. Der Verkehrsverband Hochtaunus müsste den Linienverkehr flächendeckend umdisponieren. Begleiterscheine wie die noch größere Stauung an der Linksabbiegerspur L3270/B456 „Erlenhoff“ oder Probleme bei der Verkehrsplanung für die Sperrmaßnahmen des Weihnachtsmarktes müssen bedacht werden.

Auch dem Ordnungsamt ist die angespannte Verkehrssituation im Westerfelder Weg bewusst. Der Westerfelder Weg hat jedoch eine Anbindung an das überörtliche Netz L3270 und dient als ortsnahe Verbindung für Anwohner von Schleichenbach I und II und Neu-Anspach. Ebenso ist der Westerfelder Weg für einige Buslinien die einzig sinnvolle Route.


Steffen Wernard
Bürgermeister


Oliver Hadys
Ordnungsamt